

Universitätsexperte

Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie



Universitätsexperte

Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-advanced-life-support-postoperativen-phase-kardiovaskularer-chirurgie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Angesichts der zunehmenden Komplexität der medizinischen Versorgung nach kardiovaskulären Eingriffen zeichnet sich eine pädagogische Antwort für die Gesundheitskräfte ab. Dieser Universitätsexperte entspricht dem dringenden Bedarf, wesentliche Fähigkeiten zur Beurteilung und Bewältigung kritischer Situationen bei postoperativen Patienten nach kardiovaskulärer Chirurgie zu erwerben. In einem sich ständig weiterentwickelnden klinischen Szenario besteht das Ziel darin, die klinische Entscheidungsfähigkeit durch einen an die aktuellen Anforderungen angepassten Ansatz zu stärken. So ist diese Fortbildung durch eine innovative Methodik strukturiert, die zu 100% online ist, mit einer Vielfalt von Multimedia-Ressourcen und der Anwendung der *Relearning*-Methode, die ein effektives und flexibles Lernumfeld für Studenten bietet, die sich in der postoperativen kardiovaskulären Lebenshilfe auszeichnen wollen.



“

Dank dieses vollständigen Universitätsexperten beherrschen Sie alle notwendigen Kompetenzen für Advanced Life Support in der postoperativen Phase der Herz- und Gefäßchirurgie mit einer 100%igen Online-Methodik"

In der heutigen komplexen Gesundheitsversorgung stellt die postoperative Phase nach kardiovaskulärer Chirurgie einen kritischen Bereich dar, der besondere Fähigkeiten und Kenntnisse erfordert. Die zunehmende Verbreitung von kardiovaskulären Eingriffen und die Weiterentwicklung der chirurgischen Techniken haben einen Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften geschaffen. In diesem Zusammenhang wird dieser Universitätsexperte als umfassende Ausbildungsmaßnahme vorgestellt, die sich mit der komplexen Problematik der Genesung von Patienten nach kardiologischen Eingriffen befasst.

Dieser Studiengang ist eine Antwort auf den dringenden Bedarf an medizinischen Fachkräften, die in der Lage sind, kritische Situationen in der postoperativen Phase zu bewältigen. Auf diese Weise wird der Komplexität dieses Szenarios Rechnung getragen und detailliertes Wissen über Überwachung und Advanced Life Support vermittelt, was die Bedeutung eines spezialisierten Ansatzes unterstreicht.

Vom Atemwegsmanagement bis zur Interpretation von Prognoseskalen werden die grundlegenden Aspekte einer umfassenden und effektiven Versorgung behandelt. Darüber hinaus wird der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung des Neuromonitorings, der Überwachung von Hämodynamik und Gasaustausch sowie der Beatmungsmechanik liegen, um einen ganzheitlichen Ansatz für die postoperative kardiovaskuläre Versorgung zu bieten.

Im Rahmen dieser spezifischen Herausforderungen ist dieser Universitätsexperte eine einzigartige Gelegenheit für Fachleute, die nicht nur die theoretischen Aspekte verstehen, sondern auch wirksame Strategien bei der klinischen Entscheidungsfindung anwenden wollen. Die Nachfrage nach dieser Art von Spezialisierung wird durch die Komplexität der heutigen kardiologischen Eingriffe und den kritischen Bedarf an einer qualitativ hochwertigen postoperativen Versorgung unterstützt.

Die Methodik des Studiengangs wird also dem Bedürfnis nach Flexibilität und Effizienz in der Weiterbildung entsprechen und vollständig online sein. Es wird auch die innovative *Relearning*-Methode anwenden, deren Ansatz sich auf die Wiederholung der wichtigsten Konzepte konzentriert, um die Wissensverankerung zu stärken und kontinuierliches Lernen zu erleichtern.

Dieser **Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Advanced Life Support in der postoperativen Phase nach kardiovaskulärer Chirurgie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Diese Fortbildung bereitet Sie auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Behandlung von kritischen Patienten vor. Schreiben Sie sich jetzt ein!"

“

Studieren Sie bequem von zu Hause aus und aktualisieren Sie Ihr Wissen online mit TECH, der größten digitalen Universität der Welt”

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Die interaktiven Zusammenfassungen der einzelnen Themen ermöglichen es Ihnen, die einzelnen Konzepte auf dynamischere Weise zu festigen. Setzen Sie auf TECH!

In nur 6 Monaten geben Sie Ihrer Karriere mit diesem einzigartigen Studiengang von TECH den nötigen Schwung.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten besteht darin, die Studenten in die Lage zu versetzen, die in der postoperativen Phase nach der kardiovaskulären Chirurgie verwendeten Prognose- und Risikoskalen zu beschreiben und zu erläutern. Durch einen direkten und spezialisierten Ansatz wird versucht, den Fachleuten die notwendigen Instrumente an die Hand zu geben, um diese Skalen gründlich zu verstehen und anzuwenden, was für eine fundierte klinische Entscheidungsfindung und eine verbesserte Patientenversorgung unerlässlich ist.



“

*Dank der didaktischen Hilfsmittel
von TECH, darunter erklärende
Videos und interaktive
Zusammenfassungen, werden
Sie Ihre Ziele erreichen"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Analysieren der Pathophysiologie des Herz-Kreislauf-Stillstands bei schwangeren Frauen
- ♦ Erkennen der möglichen Ursachen von Herz-Kreislauf-Stillstand bei Schwangeren
- ♦ Festlegen von BLS- und ALS-Maßnahmen bei der schwangeren Frau
- ♦ Bewerten der Grundsätze für den Einsatz außergewöhnlicher therapeutischer Systeme: REBOA, ECMO
- ♦ Analysieren und Definieren der Ausrüstung für den perimortalen Kaiserschnitt
- ♦ Analysieren der epidemiologischen Faktoren und der Ergebnisse der präklinischen und stationären Versorgung
- ♦ Feststellen der Auswirkung der Biomechanik auf die Versorgung von Patienten mit schweren Traumata
- ♦ Analysieren und Entwickeln der Gesamtversorgung des schwer traumatisierten Patienten
- ♦ Festlegen der Grundsätze der speziellen Traumabehandlung
- ♦ Entwickeln von Aspekten der wichtigsten FuE-Programme im Bereich der Patientenversorgung bei Herz-Kreislauf-Stillstand
- ♦ Festlegen der grundlegenden Maßnahmen, die zu den Managementmodellen für die Versorgung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand im Einzelnen und kritischen Patienten im Besonderen gehören
- ♦ Analysieren und Durchführen der Grundsätze der Prävention von Herz-Kreislauf-Stillstand





Spezifische Ziele

Modul 1. Advanced Life Support beim kritischen Patienten

- ♦ Studieren der Atemwegskontrolle, der Beatmungskontrolle und der Kreislaufkontrolle
- ♦ Analysieren der Auswirkungen der beim Herz-Kreislauf-Stillstand angewandten Pharmakologie
- ♦ Untersuchen peripartaler Herzrhythmusstörungen
- ♦ Analysieren der potenziellen reversiblen Ursachen
- ♦ Spezifizieren der Auswirkungen der Technisierung auf die Lebenserhaltungstechniken

Modul 2. Advanced Life Support in der postoperativen Phase nach kardiovaskulärer Chirurgie

- ♦ Beschreiben und Erläutern der postoperativen Phase der Herzchirurgie verwendeten Prognose- und Risikoskalen
- ♦ Untersuchen des Risikos der Entwicklung eines Herz-Kreislauf-Stillstands innerhalb der Herzchirurgie
- ♦ Analysieren der einzelnen Elemente des ACLS-Protokolls
- ♦ Festlegen der Grundsätze zur Definition des ALS in der unmittelbaren postoperativen Phase der Herzchirurgie
- ♦ Konkretisieren des spezifischen Reesternotomie-Protokoll im Rahmen eines Herz-Kreislauf-Stillstands

Modul 3. Fortgeschrittene Überwachung bei kritischen Patienten

- ♦ Analysieren der Anweisungen, der Durchführung und der Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf das Neuromonitoring, die hämodynamische Überwachung und die Überwachung des Gasaustauschs und der Beatmungsmechanik
- ♦ Untersuchen der Anweisungen, der Durchführung und der Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf die Nierenfunktion und die Homöostase sowie die Kontrolle des internen Milieus
- ♦ Studieren und Analysieren der Anweisungen, der Durchführung und der Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf die Sedierungsüberwachung und die multimodale Überwachung
- ♦ Analysieren des Einsatzes von KI bei der Überwachung kritisch kranker Patienten und bei der Antizipation unerwünschter Ereignisse

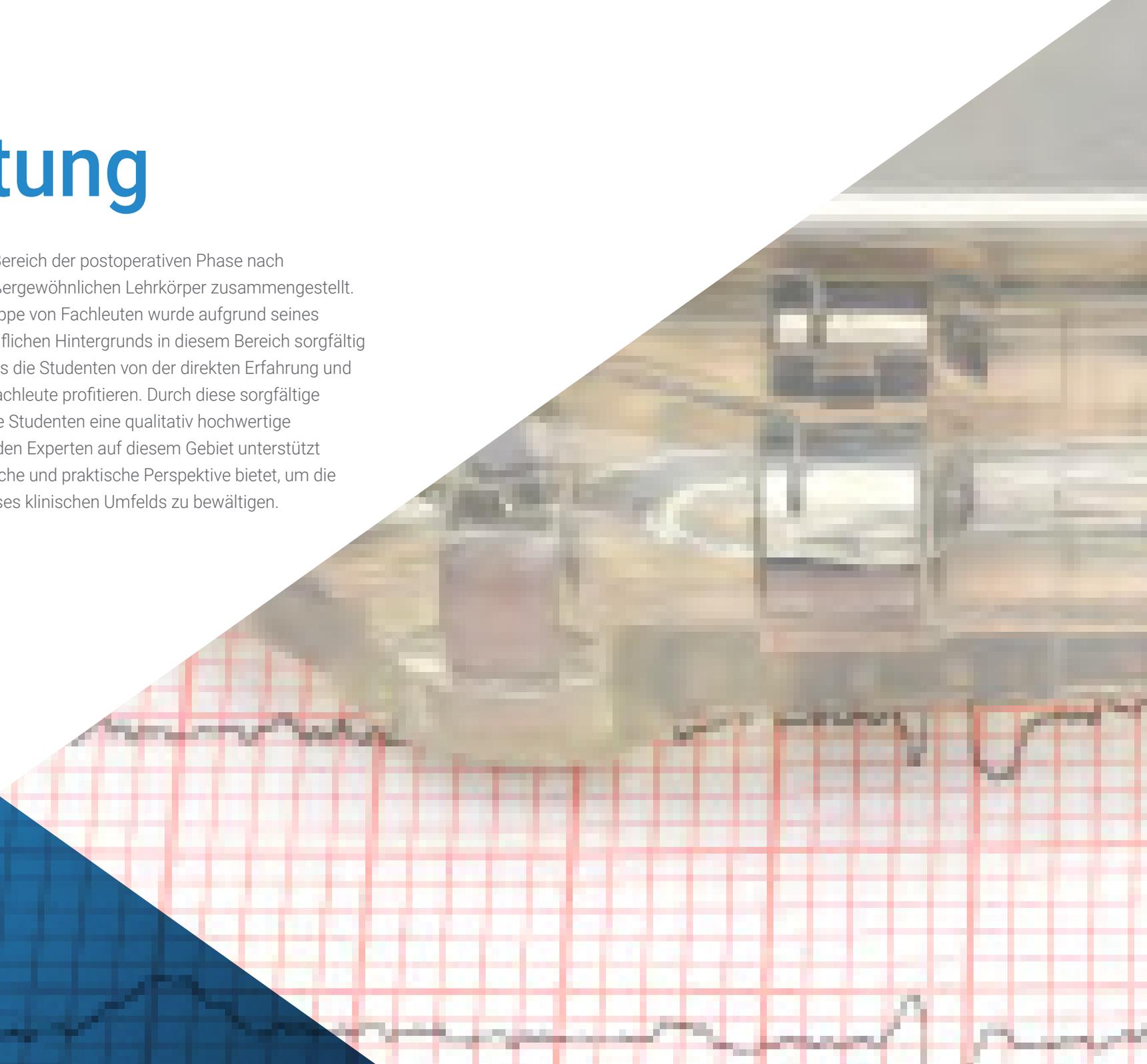


*Vergessen Sie das Auswendiglernen!
Mit der Relearning-Methode werden
Sie die Konzepte auf natürliche und
progressive Weise integrieren“*

03

Kursleitung

TECH hat für dieses Programm im Bereich der postoperativen Phase nach kardiovaskulärer Chirurgie einen außergewöhnlichen Lehrkörper zusammengestellt. Jedes Mitglied dieser erlesenen Gruppe von Fachleuten wurde aufgrund seines umfassenden und anerkannten beruflichen Hintergrunds in diesem Bereich sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass die Studenten von der direkten Erfahrung und dem fundierten Wissen führender Fachleute profitieren. Durch diese sorgfältige Auswahl wird sichergestellt, dass die Studenten eine qualitativ hochwertige Fortbildung erhalten, die von führenden Experten auf diesem Gebiet unterstützt wird und eine umfassende theoretische und praktische Perspektive bietet, um die besonderen Herausforderungen dieses klinischen Umfelds zu bewältigen.



“

Sie werden Zugang zu einem Lehrplan haben, der von einem renommierten Lehrkörper entworfen wurde und Ihnen einen Lernerfolg garantiert"

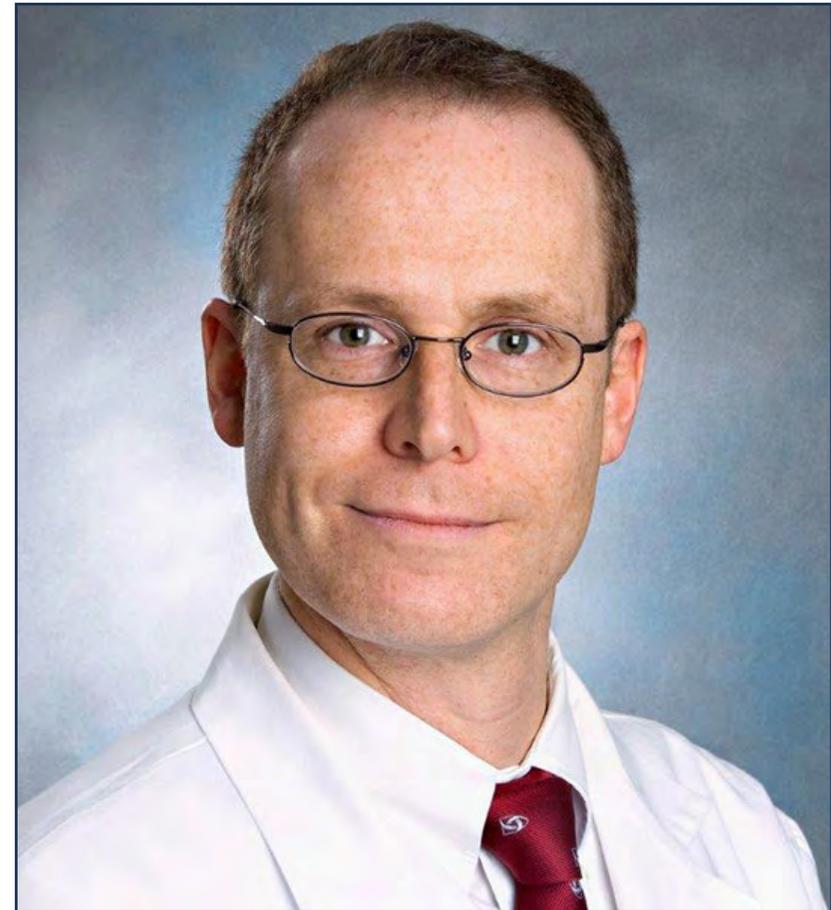
Internationaler Gastdirektor

Dr. Joshua Marc Kosowsky, der für seine zahlreichen klinischen Beiträge zur Behandlung von Kopfschmerzen und Schlafstörungen ausgezeichnet wurde, ist ein angesehener Arzt, der sich durch seinen multidisziplinären Ansatz auszeichnet. In dieser Hinsicht hat er seine professionelle Arbeit in führenden internationalen Gesundheitseinrichtungen entwickelt, unter anderem in der Notaufnahme des Women's Hospital in den USA.

Unter anderem hat er zur optimalen Genesung vieler Patienten beigetragen, die an kritischen Erkrankungen wie obstruktiver Schlafapnoe, Migräne oder zirkadianen Rhythmusstörungen leiden. Darüber hinaus hat er die Entwicklung klinischer Behandlungsrichtlinien für die wirksame Behandlung von Kopfschmerzen, des Restless-Legs-Syndroms und der Narkolepsie gefördert.

Diese Arbeit verbindet er auch mit seiner Rolle als klinischer Forscher. So hat er mehrere Bücher für die medizinische Fachwelt zu Themen wie kardiovaskuläre Notfälle veröffentlicht. In diesem Sinne hat er auch eine Vielzahl von Fachartikeln zu Themen wie der Analyse von ischämischen Herzsymptomen, innovativen Therapien zur Linderung von neuropathischen Schmerzen und therapeutischen Innovationen für Menschen mit Schlaflosigkeit verfasst. Seine Arbeit hat dazu beigetragen, das Verständnis und die Behandlung dieser komplexen Pathologien erheblich voranzutreiben, wovon sowohl Anwender als auch Spezialisten profitieren.

Da er sich stark für klinische Spitzenleistungen einsetzt, hat er als Redner an angesehenen Konferenzen, Symposien und Workshops auf internationaler Ebene teilgenommen. Dabei hat er sein fundiertes Wissen über die anspruchsvollsten Behandlungen zur Behandlung von Schädelbeschwerden weitergegeben. In diesem Zusammenhang hat er auch als Hauptredner bei verschiedenen medizinischen Seminaren fungiert, wo er detaillierte Einblicke in die neuesten Entwicklungen auf dem boomenden Gebiet der Neurologie gab. Auf diese Weise hat er das öffentliche Bewusstsein für neurologische Erkrankungen geschärft und Stigmata abgebaut, die zu Fehleinschätzungen führen.



Dr. Joshua, Marc Kosowsky

- Klinischer Direktor der Notaufnahme des Brigham and Women's Hospital in Boston, USA
- Direktor für Patientenerfahrung und Anbieterbeteiligung in der Notaufnahme des Brigham and Women's Hospital
- Direktor des Kopfschmerzzentrums am Massachusetts General Hospital
- Leiter der klinischen Ausbildung an der Harvard Medical School in Boston
- Klinischer Berater bei Guidepoint Global in New York, USA
- Klinischer Berater bei der Gerson Lehrman Group in New York, USA
- Medizinischer Ausbilder bei der Huron Consulting Group in Illinois, USA
- Medizinischer Ausbilder bei der Studer Group in Gulf Breeze, Florida, USA
- Facharzt Ausbildung in Notfallmedizin an der University of Cincinnati College of Medicine
- Promotion in Medizin an der Harvard Medical School
- Hochschulabschluss in medizinischen Wissenschaften an der Harvard Medical School
- Mitglied von: Amerikanische Kopfschmerzgesellschaft, Amerikanische Gesellschaft für Schlafmedizin



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt studieren können"

Leitung



Dr. Cárdenas Cruz, Antonio

- Leiter der Abteilung für Intensivmedizin am Krankenhaus von Motril
- Direktor der klinischen Einheit für Intensivpflege und Notfallmanagement am Universitätskrankenhaus Poniente
- Direktor des Instituts für Fortbildung der Andalusischen Gesellschaft für Intensivmedizin und Koronareinheiten
- Direktor des Programms zur Fortbildung von Ausbildern in lebensrettenden Maßnahmen der IAVANTE-Linie der Stiftung Progreso y Salud des Ministeriums für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten der andalusischen Regionalregierung
- Direktor des Fortbildungsprogramms für Sedierung der IAVANTE-Linie der Stiftung Progreso y Salud des Ministeriums für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten der andalusischen Regionalregierung
- Leiter der Abteilung für Intensivpflege und Notfallmedizin, Universitätskrankenhaus Poniente
- Professor für Medizin
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der UGR
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der UGR
- Facharzt für Intensivmedizin

Professoren

Hr. Bracero Jiménez, Antonio

- ♦ Pflegefachkraft auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Reina Sofia Córdoba
- ♦ Spezialist für den Transport kritischer Patienten
- ♦ Koordinator und Dozent für die Module des Masterstudiengangs in Notfallpflege
- ♦ Masterstudiengang in Notfallpflege, Katastrophen und Humanitäre Hilfe an der Universität von Sevilla
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Córdoba

Fr. Muñoz Caballero, María Ángeles

- ♦ Krankenschwester der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Poniente
- ♦ Masterstudiengang in Geschlecht und Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Almería
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der CPR

Dr. Noguero Iriarte, Paloma

- ♦ Fachärztin für Intensivmedizin
- ♦ Leiterin der Intensivstation des Krankenhauses von Riotinto
- ♦ Ärztin für Intensivpflege im Krankenhaus Valme
- ♦ Koordinatorin für lokale Transplantation
- ♦ Prozesskoordinatorin für die integrierte Schlaganfallversorgung
- ♦ Universitätsexperte in Beatmungstechniken und Parameter bei der Nicht-Invasiven Mechanischen Beatmung

Dr. Gómez Gallego, Guillermo

- ♦ Facharzt für Intensivmedizin
- ♦ Bereichsfacharzt für Intensivmedizin am Regionalen Universitätskrankenhaus in Málaga
- ♦ Leiter der Abteilung für Intensivmedizin im Complejo Hospitalario Integral Privado
- ♦ Arzt für Intensivpflege im Krankenhaus QuironSalud Málaga
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin im Krankenhaus QuironSalud Marbella
- ♦ Arzt für Intensivpflege im Krankenhaus Gálvez
- ♦ Externes Praktikum im Jackson Memorial Hospital in Miami
- ♦ Masterstudiengang in Bioethik an der Andalusischen Schule für Öffentliche Gesundheit
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Universitätsexperte in Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung von der Internationalen Universität

Dr. Jiménez Conde, Carlos

- ♦ Facharzt für Intensivmedizin
- ♦ Intensivmediziner am Krankenhaus Juan Ramón Jiménez in Huelva
- ♦ Leiter der Arbeitsgruppe Herz-Kreislauf-Stillstand und CPR in der Provinz Huelva
- ♦ Tutor für Assistenzärzte am Krankenhaus Juan Ramón Jiménez in Huelva
- ♦ Sekretär der Kommission für kardiopulmonale Wiederbelebung
- ♦ Masterstudiengang in Forschungsmethodik an der Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Principles And Practice Of Clinical Research von der *Harvard Medical School*
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation, Stiftung Universität-Unternehmen der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Sevilla

04

Struktur und Inhalt

In diesem Universitätsexperten in Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie werden die Studenten in die detaillierte Analyse der grundlegenden prognostischen und Risikoskalen in diesem Zusammenhang eintauchen. Der Lehrplan konzentriert sich daher auf die gründliche Beschreibung dieser Instrumente und vermittelt den Fachleuten ein tiefes und spezialisiertes Verständnis ihrer Anwendung bei der postoperativen Nachsorge in der kardiovaskulären Chirurgie. Durch diesen präzisen und detaillierten Ansatz des Lehrplans wird sichergestellt, dass die Fachkräfte des Gesundheitswesens die Fähigkeiten erwerben, die für eine genaue Beurteilung und fundierte Entscheidungsfindung in kritischen postoperativen klinischen Situationen erforderlich sind.





“

Sie werden die Methodik zur Bewertung des Life Support Plans an der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt vertiefen"

Modul 1. Advanced Life Support beim kritischen Patienten

- 1.1. Internationale Empfehlungen
 - 1.1.1. Herz-Kreislauf-Stillstand
 - 1.1.2. Grundlegende und fortgeschrittene CPR
 - 1.1.3. Basic und Advanced Life Support
- 1.2. Advanced Life Support (ALS)
 - 1.2.1. Atemweg
 - 1.2.2. Beatmung
 - 1.2.3. Kreislauf: Grundlegende und erweiterte Überwachung. Pharmakologie
- 1.3. Fortgeschrittenes Arrhythmie-Management
 - 1.3.1. Vor dem Stillstand
 - 1.3.2. Rhythmen, die einen Herz-Kreislauf-Stillstand auslösen
 - 1.3.3. Arrhythmien nach einem Herzstillstand
- 1.4. Analysieren der potenziellen reversiblen Ursachen
 - 1.4.1. Analysieren der potenziellen reversiblen Ursachen
 - 1.4.2. 4 H
 - 1.4.3. 4 T
- 1.5. Herz-Lungen-Wiederbelebung in besonderen Situationen
 - 1.5.1. Besondere Patienten
 - 1.5.2. Extreme Situationen
 - 1.5.3. Spezielle Umgebungen: Pflege- und Nichtpflege-Umgebungen
- 1.6. Elemente im Zusammenhang mit der Lebenserhaltung
 - 1.6.1. Rechtliche Aspekte
 - 1.6.2. Humanisierung der Lebenserhaltung
 - 1.6.3. Spende und Lebenserhaltung
- 1.7. Bildunterstützung
 - 1.7.1. Wissenschaftlicher Nachweis
 - 1.7.2. Echokardiographie
 - 1.7.3. Lungen-Ultraschall
- 1.8. Nichtkognitive Aspekte der Lebenserhaltung
 - 1.8.1. Humanisierung der Lebenserhaltung
 - 1.8.2. Unterstützung der Lebenserhaltungsteams
 - 1.8.3. Unterstützung für die Familienmitglieder



- 1.9. Post-CPR-Syndrom
 - 1.9.1. Post-CPR-Syndrom
 - 1.9.2. Globales Management des Post-CPR-Syndroms
 - 1.9.3. Wissenschaftliche Belege für die Behandlung des Post-CPR-Syndroms
- 1.10. ERC 2021-Empfehlungen
 - 1.10.1. Empfehlungen für Basic Life Support (BLS)
 - 1.10.2. Empfehlungen für Advanced Life Support (ALS)
 - 1.10.3. Handlungsalgorithmen für Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand

Modul 2. Advanced Life Support in der postoperativen Phase nach kardiovaskulärer Chirurgie

- 2.1. Standardisierung der Erstversorgung von Patienten in der unmittelbaren postoperativen Phase von Herzchirurgie
 - 2.1.1. Herz-Kreislauf-Stillstand in der Herzchirurgie
 - 2.1.2. Unterschiedliche Faktoren
 - 2.1.3. Entwicklung des ALS-Teams für die Betreuung von Herz-Kreislauf-Stillstand in der postoperativen Phase nach Herzchirurgie
- 2.2. Standardisierung der Schwerekraft
 - 2.2.1. Standardisierung der Schwerekraft
 - 2.2.2. Vorhersage und Prognoseskalen
 - 2.2.3. Durchführung eines Präventionsprogramms
- 2.3. ALS bei Patienten mit kardiorespiratorischem Atemstillstand in der postoperativen Phase der Herzchirurgie
 - 2.3.1. ALS für Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand in der postoperativen Herzchirurgie
 - 2.3.2. Faktoren im Zusammenhang mit Advanced Life Support (ALS)
 - 2.3.3. Protokolle für Maßnahmen
- 2.4. ACLS-Protokoll
 - 2.4.1. ACLS-Protokoll
 - 2.4.2. Differenzierende Elemente
 - 2.4.3. Spezifische Maßnahmen
- 2.5. Kardiothorakale Notfälle
 - 2.5.1. Kardiothorakale Notfälle
 - 2.5.2. Analyse der häufigsten Notfälle: Prävention und Diagnose
 - 2.5.3. Therapeutische Maßnahmen
- 2.6. Überwachung
 - 2.6.1. Grundlegende Überwachung
 - 2.6.2. Erweiterte Überwachung
 - 2.6.3. Spezifische Überwachungssysteme

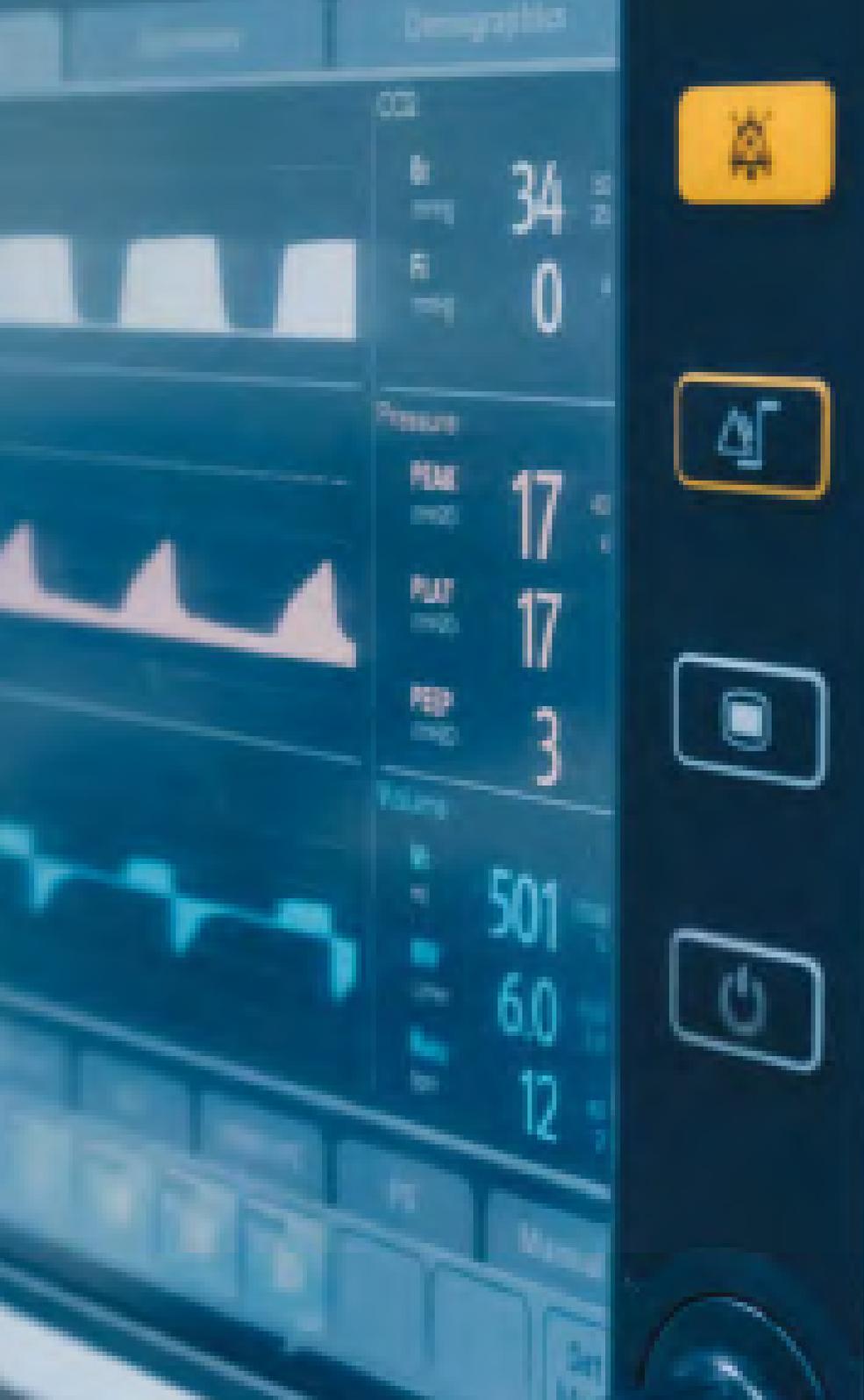


- 2.7. Spezifische Komplikationen
 - 2.7.1. Hämorrhagische Komplikationen
 - 2.7.2. Mechanische Komplikationen
 - 2.7.3. Komplikationen infolge von Rhythmusstörungen
- 2.8. Technifizierung
 - 2.8.1. Technifizierung
 - 2.8.2. Systeme zur Unterstützung der Organe
 - 2.8.3. Maßnahmen, die angesichts des Herz-Kreislauf-Stillstands gemäß den Organunterstützungssystemen zu ergreifen sind
- 2.9. Protokoll der erneuten Sternotomie
 - 2.9.1. Protokoll der erneuten Sternotomie
 - 2.9.2. Technische Mittel
 - 2.9.3. Humanressourcen: Personal für die erneute Sternotomie
- 2.10. Ultraschall und andere bildgebende Verfahren
 - 2.10.1. Indikationen
 - 2.10.2. Technische Mittel
 - 2.10.3. Spezifische Protokolle

Modul 3. Fortgeschrittene Überwachung bei kritischen Patienten

- 3.1. Überwachung des kritischen Patienten
 - 3.1.1. Epidemiologie: Auswirkungen der Überwachung auf die Prognose bei kritisch kranken Patienten
 - 3.1.2. Physiologische Grundlage
 - 3.1.3. Pathophysiologische Grundlagen
- 3.2. Neuromonitoring
 - 3.2.1. Indikationen
 - 3.2.2. Neuromonitoring-Systeme
 - 3.2.3. Multimodales Neuromonitoring
- 3.3. Elektrische und hämodynamische Überwachung
 - 3.3.1. Indikationen für die Überwachung
 - 3.3.2. Elektrische Überwachungssysteme
 - 3.3.3. Hämodynamische Überwachungssysteme
- 3.4. Elektrische und hämodynamische Überwachung. Fortgeschrittene und personalisierte Überwachung: Präzisionsüberwachung
 - 3.4.1. Indikationen für eine fortgeschrittene und personalisierte Überwachung
 - 3.4.2. Fortgeschrittene elektrische Überwachungssysteme
 - 3.4.3. Fortgeschrittene hämodynamische Überwachungssysteme





- 3.5. Überwachung von Gasaustausch und Beatmungsmechanik
 - 3.5.1. Indikationen
 - 3.5.2. Systeme zur Überwachung der Atmung
 - 3.5.3. Systeme zur Überwachung der Beatmungsmechanik
- 3.6. Überwachung der Nierenfunktion
 - 3.6.1. Indikationen
 - 3.6.1. Systeme zur Überwachung der Nierenfunktion
 - 3.6.3. Überwachung der Nierenfunktion bei Patienten, die sich einer kontinuierlichen Nierenersatztherapie unterziehen
- 3.7. Überwachung der Gewebedurchblutung
 - 3.7.1. Indikationen
 - 3.7.2. Systeme zur Überwachung der Gewebedurchblutung
 - 3.7.3. Bewertung der verfügbaren wissenschaftlichen Belege und deren Verwendung in der klinischen Praxis
- 3.8. Überwachung der Sedierung
 - 2.8.1. Indikationen
 - 3.8.2. Systeme zur Überwachung von Sedierung und Analgesie
 - 2.8.3. Computergestützte Systeme vs. Prognoseskalen
- 3.9. Multimodale Überwachung
 - 3.9.1. Anwendungen
 - 3.9.2. Vorhersagesysteme
 - 3.9.3. Pathophysiologische und technologische Grundlagen
- 3.10. Künstliche Intelligenz und Überwachung: Präzise Überwachung und Vorhersage
 - 3.10.1. Anwendungen
 - 3.10.2. Vorhersagesysteme
 - 3.10.3. Pathophysiologische und technologische Grundlagen

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



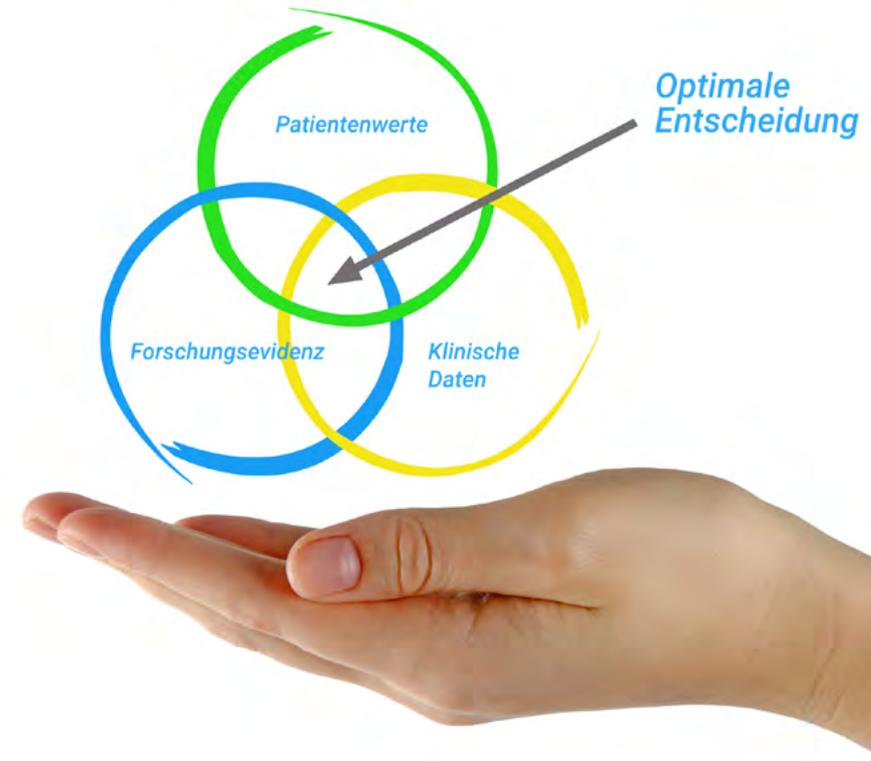
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



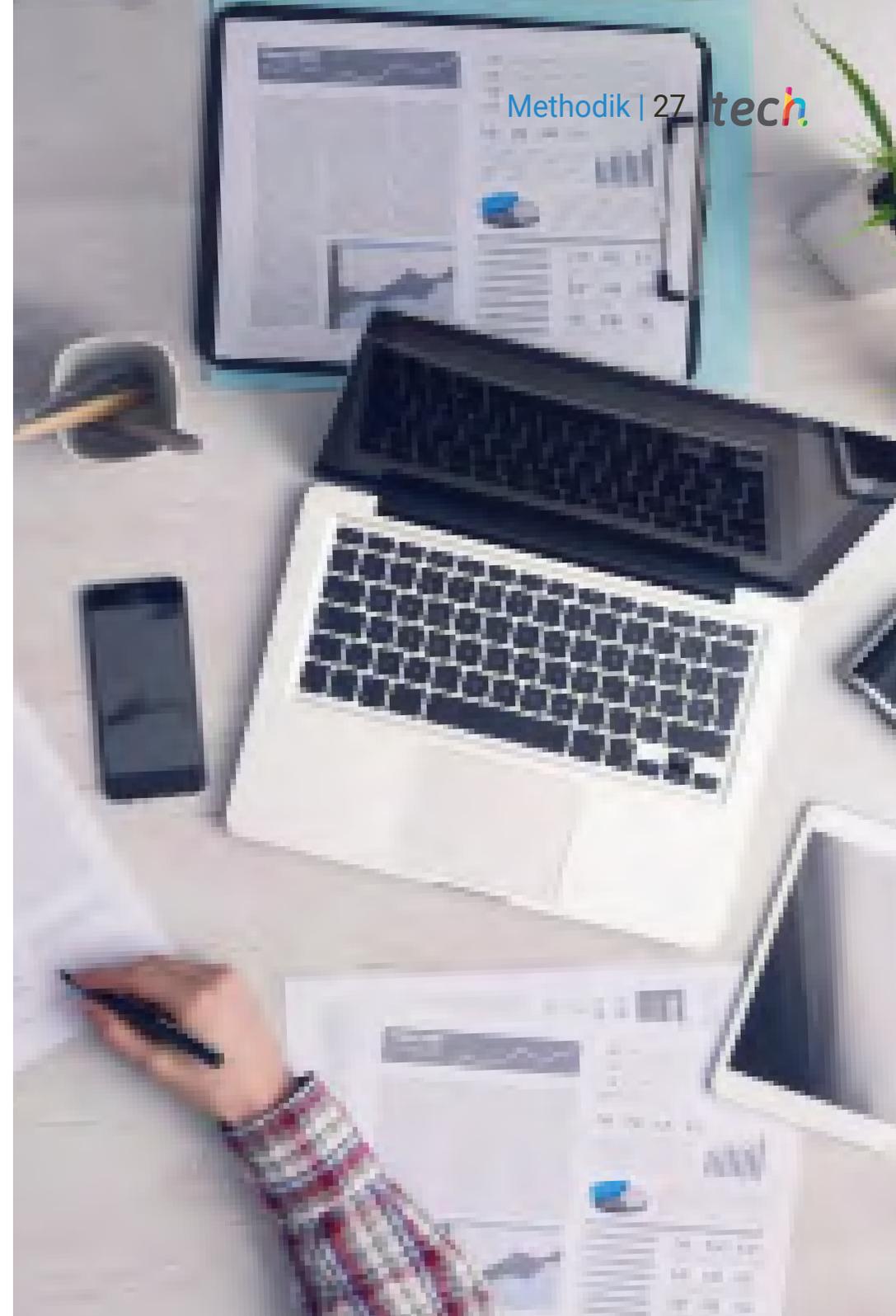
Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung
tech technologische universität

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen

Universitätsexperte

Advanced Life Support in
der Postoperativen Phase
nach Kardiovaskulärer
Chirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

virtuelles Klassenzimmer

Universitätsexperte

Advanced Life Support in der Postoperativen Phase nach Kardiovaskulärer Chirurgie